

Öffentliche Sitzung des Kreistages am 21. März 2022

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

Mitteilung vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der **Vorsitzende** berichtet aus der nicht öffentlichen Sitzung:

Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) macht trotz des sehr guten medizinischen Angebots jährliche Verluste in zweistelliger Millionenhöhe. Ein aktuelles Strukturgutachten, das den Mitgliedern des Kreistags am 11. März 2022 vorgestellt wurde, zeigt verschiedene Szenarien im Umgang mit der derzeitigen Situation auf. Die Mitglieder des Kreistags haben sich soeben in der nicht öffentlichen Sitzung erstmalig zu diesem Gutachten ausgetauscht und nehmen in der öffentlichen Sitzung kurz dazu Stellung.

Der Kreistag ist sich einig darüber, dass eine adäquate Einbindung der Bürgerschaft, u. a. auch in Form von Informationsveranstaltungen unabdingbar ist.

Es ist geplant, einen ersten Grundsatzbeschluss in der nächsten Sitzung des Kreistags am 30. Mai 2022 zu fassen.

Es folgen kurze Stellungnahmen aller Kreistagsfraktionen.

1.	<p>Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Kreistags am 20. Dezember 2021</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Kreistags am 20. Dezember 2021 wird genehmigt.</p>
2.	<p>Änderung in der Besetzung des Kreistags;</p> <p>a) Ausscheiden von Herrn Kreisrat Rupert METZLER/Nachfolgeregelung</p> <p>b) Feststellung eventuell vorliegender Hinderungsgründe bei Herrn Stefan SCHMIDT</p> <p>c) Verpflichtung des nachrückenden Mitglieds</p> <p>d) Regelung der Nachfolge in der Besetzung der Gremien</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Zu a)</p> <p>Es wird festgestellt, dass bei Herrn Kreisrat Rupert METZLER, Hilzingen, der Verlust der Wählbarkeit zum 1. März 2022 eingetreten ist. Dem Ausscheiden aus dem Kreistag zum genannten Zeitpunkt wird zugestimmt.</p> <p>Zu b)</p> <p>Es wird festgestellt, dass bei Herrn Stefan SCHMIDT, Reichenau, keine Hinderungsgründe nach § 24 der Landkreisordnung Baden-Württemberg (LKrO BW) vorliegen.</p> <p>Zu c)</p> <p>Entfällt!</p> <p>(Verabschiedung von Kreisrat METZLER, Verpflichtung von Herrn SCHMIDT)</p>

	<p>Zu d)</p> <p>Den von der Fraktion der FDP vorgeschlagenen Änderungen im Zuge der Neubesetzung der Gremien gemäß Anlage 2 zur Sitzungsvorlage wird im Wege der Einigung zugestimmt.</p> <p>Die übrige Zusammensetzung der Gremien wird ganzheitlich bestätigt.</p>																					
3.	<p>Änderung in der Besetzung des Kreisjugendhilfeausschusses; Ausscheiden und Nachwahl eines Mitglieds (Jugendverband)</p> <p><u>Beschluss (einstimmig)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dem Ausscheiden von Herrn Maximilian PAULI aus dem Kreisjugendhilfeausschuss (stimmberechtigtes Mitglied der Jugendverbände) wird zugestimmt. 2. Der Kreistag bestellt Herrn Thorben KLEEH als Nachfolger von Herrn Maximilian PAULI als stimmberechtigtes Mitglied der Jugendverbände in den Kreisjugendhilfeausschuss. 3. Die übrige Zusammensetzung des Gremiums wird ganzheitlich bestätigt. 																					
4.	<p>Änderung in der Besetzung der Kunststiftung des Landkreises Konstanz; Wechsel im Kuratorium bei der Partei DIE LINKE</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dem Ausscheiden von Frau Kreisrätin BEHLER (Mitglied der Partei DIE LINKE) aus dem Kuratorium der Kunststiftung Landkreis Konstanz wird zugestimmt. 2. Herr Dr. Johann-Peter Regelman aus Konstanz wird als Nachfolger von Frau BEHLER für die Partei DIE LINKE in das Kuratorium der Kunststiftung berufen. 																					
5.	<p>Entwicklung einer Sozialstrategie für den Landkreis Konstanz; Benennung von Stellvertretungen für die Lenkungsgruppe</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Die stellvertretenden Mitglieder in der Lenkungsgruppe Sozialstrategie werden gemäß den Vorschlägen der Fraktionen benannt.</p> <p><u>Nachrichtlich:</u></p> <table> <thead> <tr> <th><i>Fraktion</i></th> <th><i>Mitglied</i></th> <th><i>Stellvertretung</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CDU</td> <td>Hoffmann, Andreas</td> <td>Röwer, Marcus</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>Kreitmeier, Christiane, Dr.</td> <td>Wehinger, Dorothea, MdL</td> </tr> <tr> <td>Freie Wähler</td> <td>Zoll, Wolfgang, Dr.</td> <td>Both, Hubertus, Dr.</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>Volz, Tobias</td> <td>Sarikas, Zahide</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Keck, Jürgen</td> <td>Graf, Boris</td> </tr> <tr> <td>DIE LINKE</td> <td>Röth, Sibylle, Dr.</td> <td>Pschorr, Simon</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Fraktion</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertretung</i>	CDU	Hoffmann, Andreas	Röwer, Marcus	GRÜNE	Kreitmeier, Christiane, Dr.	Wehinger, Dorothea, MdL	Freie Wähler	Zoll, Wolfgang, Dr.	Both, Hubertus, Dr.	SPD	Volz, Tobias	Sarikas, Zahide	FDP	Keck, Jürgen	Graf, Boris	DIE LINKE	Röth, Sibylle, Dr.	Pschorr, Simon
<i>Fraktion</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertretung</i>																				
CDU	Hoffmann, Andreas	Röwer, Marcus																				
GRÜNE	Kreitmeier, Christiane, Dr.	Wehinger, Dorothea, MdL																				
Freie Wähler	Zoll, Wolfgang, Dr.	Both, Hubertus, Dr.																				
SPD	Volz, Tobias	Sarikas, Zahide																				
FDP	Keck, Jürgen	Graf, Boris																				
DIE LINKE	Röth, Sibylle, Dr.	Pschorr, Simon																				

6.	Migration und Integration im Landkreis Konstanz
6.1.	<p>Migration und Integration im Landkreis Konstanz; Entwicklung seit 2015</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Kreisrätin Sarikas fragt, ob die auf Seite 7 des Berichts aufgeführte Schutzquote dem Bundesdurchschnitt entspricht.</p> <p>Auf Seite 21 wird die Kriminalitätsrate erwähnt. Wie viele Übergriffe gab es auf Geflüchtete?</p> <p>Herr Basel sichert zu, diese detaillierten Fragen im Nachgang zur Sitzung schriftlich zu beantworten.</p>
6.2.	<p>Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen; Sachstandsbericht</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Kreisrätin Dr. Röth fragt, ob im regelmäßigen Sachstandsbericht mit aufgenommen werden könnte, wie die Beschulung von Kindern in Flüchtlingsunterkünften funktioniert.</p> <p>Frau Gnädinger sichert zu, dieses Anliegen mitzunehmen.</p>
6.3.	<p>Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden und Geflüchteten; Sachstand Schutzsuchende aus der Ukraine und personelle Auswirkungen</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>1. Im Amt für Migration und Integration werden im Zuge des Ukraine-Krieges folgende personelle Aufstockungen anhand der vorhandenen Fallschlüssel vorgenommen:</p> <p style="padding-left: 40px;">Referat Unterbringung, Funktion Heimleitung: 1 VZÄ / 260 Personen</p> <p style="padding-left: 40px;">Referat Unterbringung, Funktion Sekretariat: 1 VZÄ / 175 Personen</p> <p style="padding-left: 40px;">Referat Unterbringung, Funktion Hausmeisterservice: 1 VZÄ / 200 Personen</p> <p style="padding-left: 40px;">Referat Sozialer Dienst, Funktion Sozialpädagoge/in: 1 VZÄ / 110 Personen</p> <p style="padding-left: 40px;">Referat Leistung, Funktion Sachbearbeitung: 1 VZÄ / 130 Bedarfsgemeinschaften sowie 1 VZÄ / 80 beendete Fälle im Jahr</p> <p style="padding-left: 40px;">Zusätzlich werden zwei Stellen für die Koordination und Administration sowie zur Unterstützung der Amtsleitung und Referatsleitungen besetzt.</p>

	<p>2. Im Ordnungsamt werden im Zuge des Ukraine-Krieges folgende personelle Aufstockungen vorgenommen:</p> <p style="padding-left: 40px;">Referat Ausländerbehörde, Funktion Sachbearbeitung: 1 VZÄ</p> <p style="padding-left: 40px;">Referat Ausländerbehörde, Funktion Bedienung PIK-Station: 1 VZÄ (Abhängig von Anschaffung einer weiteren Station)</p> <p>3. Die Einstellungen sollen möglichst befristet auf 2 Jahre vorgenommen werden. Falls dies nicht möglich ist, werden die Stellen unbefristet ausgeschrieben und besetzt. Sobald es die Situation zulässt, werden die eingestellten Personen in andere Fachämter auf reguläre Stellen umgesetzt.</p> <p>4. Die Einstellungen sollen im Vorgriff zum Stellenplan 2023 vorgenommen werden. Im Zuge der Haushalts- und Stellenplanung 2023 wird erhoben und festgelegt, ob durch den Ukraine-Krieg Bedarf an zusätzlichen Stellenschaffungen im Stellenplan 2023 entsteht. Bis dahin sollen die Besetzungen möglichst über temporär freie Stellenanteile im Stellenplan vollzogen werden.</p> <p>5. Die Verwaltung informiert das Gremium laufend über den aktuellen Stand der Besetzungen und über Bedarfe in anderen Fachämtern.</p>
6.4.	<p>Umgang mit nicht benötigten Mitteln in Höhe von 200.000 EUR; Antrag der FDP-Fraktion</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):</u></p> <p>Der Landkreis Konstanz bildet im Teilhaushalt 3 einen Ukraine-Sonderfonds zur Unterstützung der aus der Ukraine Geflüchteten im Landkreis Konstanz in Höhe von 200 000 EUR.</p> <p>Sollte eine Deckung innerhalb des Teilhaushalts 3 nicht möglich sein, werden die überplanmäßigen Aufwendungen aus dem positiven Jahresergebnis des Jahres 2021 gedeckt. Den überplanmäßigen Aufwendungen im Jahr 2022 in Höhe von bis zu 200.000 EUR wird bereits heute zugestimmt.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Kreisrat Baumert regt an, mit diesem Fonds die freien Träger im Landkreis zu unterstützen. Diese könnten sich mit entsprechenden Projekten bewerben.</p> <p>Der Vorsitzende sichert zu, diese Anregung mitzunehmen und ggf. die freien Träger anzuschreiben.</p>
6.5.	<p>Unterbringung von Asylsuchenden und Geflüchteten; Gemeinschaftsunterkunft Reichenau</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p><i>Die Beschlussfassung wird vertagt.</i></p> <p><i>Die Verwaltung wird damit beauftragt, die noch offenen Fragen des Gremiums bis zur nächsten Sitzung des Kreistages zu klären.</i></p>

	<p>Hinweise:</p> <p>Der Vorsitzende sichert zu, mit der Gemeinde Reichenau über die Nachfolgelösung (Verlängerung der Miete oder Übernahme der Container) zu sprechen.</p>																					
7.	Klimaschutz im Landkreis Konstanz																					
7.1.	<p>Vorstellung neues Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Frau Dr. Roth berichtet.</p>																					
7.2.	<p>Integriertes Klimaschutzkonzept; Gründung und Besetzung der Steuerungsgruppe</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Erstellungsprozess des Integrierten Klimaschutzkonzepts für den Landkreis Konstanz wird von einem beratenden Gremium, der „Steuerungsgruppe Klimaschutz“, begleitet. 2. Der Kreistag benennt pro Fraktion eine Person für die „Steuerungsgruppe Klimaschutz“ gemäß der eingereichten Vorschlagsliste. <p><u>Nachrichtlich:</u></p> <table> <thead> <tr> <th><i>Fraktion</i></th> <th><i>Mitglied</i></th> <th><i>Stellvertretung</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>CDU</i></td> <td><i>Uli Burchardt</i></td> <td><i>Bernd Häusler</i></td> </tr> <tr> <td><i>GRÜNE</i></td> <td><i>Prof. Dr. Rainer Luick</i></td> <td><i>Saskia Frank</i></td> </tr> <tr> <td><i>Freie Wähler</i></td> <td><i>Martin Staab</i></td> <td><i>Benjamin Mors</i></td> </tr> <tr> <td><i>SPD</i></td> <td><i>Walafried Schrott</i></td> <td><i>Claudia Weber-Bastong</i></td> </tr> <tr> <td><i>FDP</i></td> <td><i>Dr. Georg Geiger</i></td> <td><i>Jürgen Keck</i></td> </tr> <tr> <td><i>DIE LINKE</i></td> <td><i>Simon Pschorr</i></td> <td><i>Dr. Sibylle Röth</i></td> </tr> </tbody> </table>	<i>Fraktion</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertretung</i>	<i>CDU</i>	<i>Uli Burchardt</i>	<i>Bernd Häusler</i>	<i>GRÜNE</i>	<i>Prof. Dr. Rainer Luick</i>	<i>Saskia Frank</i>	<i>Freie Wähler</i>	<i>Martin Staab</i>	<i>Benjamin Mors</i>	<i>SPD</i>	<i>Walafried Schrott</i>	<i>Claudia Weber-Bastong</i>	<i>FDP</i>	<i>Dr. Georg Geiger</i>	<i>Jürgen Keck</i>	<i>DIE LINKE</i>	<i>Simon Pschorr</i>	<i>Dr. Sibylle Röth</i>
<i>Fraktion</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertretung</i>																				
<i>CDU</i>	<i>Uli Burchardt</i>	<i>Bernd Häusler</i>																				
<i>GRÜNE</i>	<i>Prof. Dr. Rainer Luick</i>	<i>Saskia Frank</i>																				
<i>Freie Wähler</i>	<i>Martin Staab</i>	<i>Benjamin Mors</i>																				
<i>SPD</i>	<i>Walafried Schrott</i>	<i>Claudia Weber-Bastong</i>																				
<i>FDP</i>	<i>Dr. Georg Geiger</i>	<i>Jürgen Keck</i>																				
<i>DIE LINKE</i>	<i>Simon Pschorr</i>	<i>Dr. Sibylle Röth</i>																				
7.3.	<p>Klimaneutrale Kommunalverwaltung</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zur Erreichung des im Klimaschutzpakt des Landes festgesetzten Zieles, einer weitgehend klimaneutralen Verwaltung bis 2040, stellt der Landkreis Konstanz „eine Beauftragte bzw. einen Beauftragten für Klimaneutralität“, zunächst befristet auf 5 Jahre ein. Die Besetzung soll möglichst zur Mitte des Jahres 2022 erfolgen. 2. Zur Finanzierung der Stelle beantragt der Landkreis Konstanz die Landesförderung in Höhe von 65 % der Personalkosten, ebenfalls für 5 Jahre, im Rahmen des Landesförderprogramms Klimaschutz-Plus. Die Besetzung der befristeten Stelle erfolgt unabhängig von der Förderung. 																					

7.4.	<p>Klimaschutzpreis Landkreis Konstanz; Benennung der Jury-Mitglieder aus den Fraktionen und Expertise der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH</p> <p><u>Beschluss (einstimmig)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag benennt die Jury-Mitglieder für die laufende Legislaturperiode bis 2024 gemäß der eingereichten Vorschlagsliste. 2. Der Landkreis Konstanz greift bei der Besetzung der Jury ergänzend auf die externe fachliche Expertise der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH zurück. <p><i><u>Nachrichtlich</u></i></p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><i>Fraktion</i></th> <th><i>Mitglied</i></th> <th><i>Stellvertretung</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>CDU</i></td> <td><i>Andreas Ellegast</i></td> <td><i>Martin Schäuble</i></td> </tr> <tr> <td><i>GRÜNE</i></td> <td><i>Prof. Dr. Rainer Luick</i></td> <td><i>Heidi Reiff</i></td> </tr> <tr> <td><i>Freie Wähler</i></td> <td><i>Martin Staab</i></td> <td><i>Benjamin Mors, Peter Kessler</i></td> </tr> <tr> <td><i>SPD</i></td> <td><i>Dr. Lina Seitzl, MdB</i></td> <td><i>Walafried Schrott</i></td> </tr> <tr> <td><i>FDP</i></td> <td><i>Jürgen Keck</i></td> <td>--</td> </tr> <tr> <td><i>DIE LINKE</i></td> <td><i>Antje Behler</i></td> <td>--</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Fraktion</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertretung</i>	<i>CDU</i>	<i>Andreas Ellegast</i>	<i>Martin Schäuble</i>	<i>GRÜNE</i>	<i>Prof. Dr. Rainer Luick</i>	<i>Heidi Reiff</i>	<i>Freie Wähler</i>	<i>Martin Staab</i>	<i>Benjamin Mors, Peter Kessler</i>	<i>SPD</i>	<i>Dr. Lina Seitzl, MdB</i>	<i>Walafried Schrott</i>	<i>FDP</i>	<i>Jürgen Keck</i>	--	<i>DIE LINKE</i>	<i>Antje Behler</i>	--
<i>Fraktion</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertretung</i>																				
<i>CDU</i>	<i>Andreas Ellegast</i>	<i>Martin Schäuble</i>																				
<i>GRÜNE</i>	<i>Prof. Dr. Rainer Luick</i>	<i>Heidi Reiff</i>																				
<i>Freie Wähler</i>	<i>Martin Staab</i>	<i>Benjamin Mors, Peter Kessler</i>																				
<i>SPD</i>	<i>Dr. Lina Seitzl, MdB</i>	<i>Walafried Schrott</i>																				
<i>FDP</i>	<i>Jürgen Keck</i>	--																				
<i>DIE LINKE</i>	<i>Antje Behler</i>	--																				
8.	<p>Einführung eines landesweit gültigen Jugendtickets (365 EUR Ticket)</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Einführung eines landesweit gültigen Jugendtickets 365 EUR wird grundsätzlich als wirksames Mittel für einen attraktiven ÖPNV begrüßt. 2. Der Landkreis ist grundsätzlich bereit, die Finanzierung des 30 % Anteils zu übernehmen. Die endgültige Klärung erfolgt entsprechend den Landesvorgaben mit den Städten mit eigenen Stadtverkehren. 																					
9.	<p>Neufassung Abfallwirtschaftssatzung</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Abfallwirtschaftssatzung wird gemäß Anlage neu gefasst. 2. Die Neufassung der Satzung ist öffentlich bekanntzumachen. 																					
10.	<p>EU-weite Ausschreibung von Entsorgungsdienstleistungen;</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen aus privaten Haushalten im Landkreis Konstanz 2. Containerstellung, Übernahme und Transport von Abfällen und Verwertung von Wertstoffen (Wertstoffhof Singen-Rickelshausen) <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet.</p>																					

11.	Digitalisierung im Landratsamt Konstanz
11.1.	<p>Digitalisierung im Landratsamt Konstanz; Umsetzungsbericht der Jahre 2020 ff.</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.</p>
11.2.	<p>Masterplan Digitalisierung; Roadmap für die Jahre 2022 ff.</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u> Der Kreistag beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der vorgelegten Roadmap die Digitalisierungsprojekte in der dort vorgeschlagenen Reihenfolge umzusetzen und regelmäßig über den Fortgang zu berichten. Jeweils zu den Haushaltsplanberatungen erfolgt eine Fortschreibung der Roadmap auf Grundlage des jeweiligen Umsetzungsstands.</p>
12.	<p>Bürgerfragestunde (ca. 17 Uhr)</p> <p>Der Vorsitzende ruft gegen 17:30 Uhr die Bürgerfragestunde auf. Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
13.	Mitteilungen
13.1.	<p>Verleihung „Inklusionspreis Landkreis Konstanz“</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet.</p>
13.2.	<p>Kreishaushalt 2021; Budgetbericht zum 31. Dezember 2021 (vorläufiges Jahresergebnis)</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.</p>

14.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche
14.1.	<p>Gründung eines Aufgabenträgerverbundes ÖPNV; Auftrag an Verwaltung, mit Städten über Beteiligung zu verhandeln</p> <p>Der Vorsitzende teilt mit, dass der Technische und Umweltausschuss die Verwaltung in seiner letzten Sitzung am 7. Februar 2022 beauftragt hat, mit den Städten über eine Einigung zur Beteiligung am Aufgabenträgerverbund und die Integration der Stadttarife zu verhandeln.</p> <p>Auf Anregung von Kreisrat Dr. Geiger wurde dieser Beschluss abschließend im Technischen und Umweltausschuss gefasst.</p>
14.2.	<p>Schwarzwaldbahn - aktuelle Situation; Bitte Kreisrat Dr. Geiger</p> <p>Kreisrat Dr. Geiger spricht die aktuell chaotische Situation auf der Schwarzwaldbahn an und bittet die Verwaltung, umgehend beim Verkehrsministerium vorstellig zu werden und die Einhaltung des Fahrplans durch die Deutsche Bahn einzufordern.</p> <p>Der Vorsitzende sichert dies zu.</p>
14.3.	<p>Weitere Beschlussfassung Berufsschulzentrum Konstanz; Antrag FW-Fraktion</p> <p>Kreisrat Staab teilt mit, dass die FW-Fraktion den Antrag gestellt hat, über das Budget des Berufsschulzentrums in der nächsten Sitzung des Kreistags zu beraten, da sich in der vergangenen Zeit Entwicklungen größerer Natur ergeben haben.</p> <p>Über die erheblichen Kostensteigerungen kann der Bauausschuss nicht alleine entscheiden. Der Kreistag sollte in diesem großen Projekt weiterhin stark mit eingebunden werden, was der Vorsitzende bereits zugesichert hat.</p> <p>Ggf. sollte dieses Thema auch schon bei der Prioritätensetzung in der Klausurtagung des Kreistags am 25. April Berücksichtigung finden.</p> <p>Der Vorsitzende bestätigt, dass es bereits so geplant ist, das Thema in der nächsten Sitzung des Kreistags zu beraten.</p>